

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 22. März 2016, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/
Besucher: 1

Anwesend: Herr Helmcke
Frau Mißfeldt
Herr Müller als Vorsitzender
Herr Park
Frau Schuppe als Vertretung für Herrn
Behm
Herr Strübing
Herr Weiß
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend: Herr Dr. Spies (ab 19:25 Uhr)
Herr Rossow, Polizei Bad Bramstedt

entschuldigt fehlt: Herr Behm

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann,

Tagesordnung

öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht des Leiters der Polizeistation Bad Bramstedt
3.	Bericht des Bürgermeisters
4.	Beratung zu Änderung der Geschäftsordnung für die städtischen Ausschüsse
5.	1. Nachtragshaushalt 2016
6.	1. Nachtrag zur Sondernutzungsgebührensatzung
7.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
8.	Beteiligungsangelegenheiten
9.	Richtlinienänderung
10.	Grundstücksangelegenheiten
11.	Verschiedenes

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung verändert sich wie folgt:

Als TOP 6 wird der mit Schreiben vom 18.03.2016 übersandte Beschlussvorschlag zum Neubau von Sozialwohnungen für Flüchtlinge eingefügt.

Beim Einstieg in den nichtöffentlichen Teil wird Herr Rossow Fragen zu seinem Vortrag beantworten.

I. öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

02. Bericht des Leiters der Polizeistation Bad Bramstedt

Herr Rossow berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Tätigkeit der Polizei in Bad Bramstedt. Er stellt Fallzahlen und Aufklärungsquoten vor und bringt vergleicht diese mit den Werten aus dem Kreis Segeberg sowie dem gesamten Schleswig-Holstein.

Die Präsentation kann bei Bedarf bei Frau Rettmann angefordert werden.

03. Bericht des Bürgermeisters

Gedenken

Am 26.02.2016 ist der langjährige Sprecher der Heimatgruppe Dramburg Herr Günter Weymann verstorben.

Frackingfreie Gemeinde

Die Aufkleber mit dem Hinweis, dass Bad Bramstedt eine frackingsfreie Gemeinde ist, sind hergestellt und werden an den Ortsschildern angebracht.

Fair Trade

Herr Kütbach weist auf die Vorlage hin. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung muss noch konkretisiert werden. Hierfür wird es für die Sitzung am 12.04.2016 eine Vorlage geben.

04. Beratung zu Änderung der Geschäftsordnung für die städtischen Ausschüsse

Herr Strübing gibt Erläuterungen zum Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Ziel ist es die Bürgerbeteiligung zu stärken und die Bevölkerung in die Beratungen einzubinden.

Herr Helmcke, Herr Weiß und Frau Schuppe bekräftigen, dass die bisherige Regelung, die Beteiligung in Ausnahmefällen zuzulassen, gut funktioniert. Eine Änderung ist nicht notwendig.

Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des § 4 (11) der Geschäftsordnung für die Sitzungen der städtischen Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür, 6 Stimmen dagegen

05. 1. Nachtragshaushalt 2016

Herr Kütbach verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Wichtig ist der Erlass der Satzung, um die Stadt in die Lage zu versetzen als Bauherr einer Flüchtlingsunterkunft tätig zu werden sowie für die Beantragung von Fördermitteln.

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Neubau von Sozialwohnungen für Flüchtlinge

hier: Erteilung eines Planungsauftrages an die Wankendorfer GmbH, Kiel, für den Neubau von Sozialwohnungen für Flüchtlinge, Grundstück Düsternhoop/Tegelbarg

Herr Bürgermeister Kütbach wird beauftragt, mit der Wankendorfer GmbH entsprechende vertragliche Vereinbarungen zur Realisierung des vorgenannten Vorhabens zu schließen. Gleichzeitig wird Herr Bürgermeister Kütbach beauftragt, die künftige Bewirtschaftung und Unterhaltung dieser Immobilie mit der Wankendorfer GmbH zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

07. 1. Nachtrag zur Sondernutzungsgebührensatzung

Herr Kütbach erläutert kurz, warum es zur Klarstellung lediglich nötig ist, das Wort „Markisen“ einzufügen.

Der Hauptausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Bad Bramstedt gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

08. Verschiedenes

Herr Kütbach weist auf den Kongress des Städteverbands in Neumünster hin.

II nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Burkhard Müller)
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)
Protokollführerin